

Credential Check — Mittels Private Set Intersection Zugangsdaten sicher überprüfen

Pascua Theus

Die Zugangsdaten von Online-Diensten werden regelmäßig von Kriminellen erbeutet und für kriminelle Aktivitäten genutzt. Leakinformationsdienste, wie der Leak Checker der Universität Bonn, bieten Nutzern die Möglichkeit ihre E-Mailadressen auf eine etwaige Kompromittierung zu untersuchen. Diensteanbietern fehlt bisher aber die Möglichkeit die Kompromittierung der Online-Konten ihrer Kunden zu überprüfen. Dies birgt die Gefahr, dass sich Kriminelle mittels Credential Stuffing Zugriff auf fremde Online-Konten beschaffen. Dieser Vortrag stellt eine datenschutzfreundliche Möglichkeit vor, Zugangsdaten beim Login oder Passwort-Wechsel eines Nutzers, mit Hilfe einer extern betriebenen Leak-Datenbank, zu überprüfen. Mittels Private Set Intersection wird dabei sichergestellt, dass weder der Anbieter der Leak-Datenbank noch der Diensteanbieter Identifizierungsmerkmale wie E-Mail-Adressen und Passwörter gegenüber dem Partner offen legen muss.